

Press release**Universität Dortmund****Ole Lünemann**

03/11/1997

<http://idw-online.de/en/news1841>

no categories selected
Mechanical engineering, Psychology, Social studies
transregional, national

Zukunft der Arbeit - Arbeit der Zukunft

Medien-Mitteilung der Universitaet Dortmund

Zukunft der Arbeit - Arbeit der Zukunft

Die Universitaet Dortmund ist Gastgeberin eines arbeitswissenschaftlichen Kongresses

Die Zukunft der Arbeit und die Arbeit der Zukunft bilden den Spannungsbogen von zwei miteinander verbundenen Tagungen, die in dieser Woche mit verantwortlicher Beteiligung von Wissenschaftlern mehrerer Fachbereiche der Universitaet Dortmund stattfindet. Eingeladen haben gemeinsam die Gesellschaft fuer Arbeitswissenschaft e.V. und die Bundesanstalt fuer Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Die Bundesanstalt (BAuA) eroeffnet die gemeinsame Tagung am morgigen Mittwoch (12.3.1997) mit einer Informationsveranstaltung ueber "Europaeisches Recht, Arbeitsgestaltung, Arbeits- und Gesundheitsschutz". Dabei geht es um betriebliche Erfahrungen bei der Anwendung von europaeischen Richtlinien und Normen.

Mit Tutorials und Workshops beginnt am Mittwoch auch das Programm des 43. Arbeitswissenschaftlichen Kongresses der Gesellschaft fuer Arbeitswissenschaft e.V., der dann am Donnerstag (13.3.1997) und Freitag (14.3.1997) ein breites Programm in vielen Hoersaelen der Universitaet bieten wird. Themen sind dabei beispielsweise Fragen der Organisationsentwicklung und Unternehmensfuehrung, der Arbeitsbelastung, der Qualifikation sowie die Problembereiche Arbeit, Arbeitsschutz und Gesundheit.

Verknuepft sind beide Tagungen am Donnerstagvormittag (13.3.1997) ab 9 Uhr im Hoersaal 1 des Hoersaalgebäude II der Universitaet durch eine Plenarkonferenz zum Thema "Zukunft der Arbeit - Loesungen in Nordrhein-Westfalen". Dabei sind folgende Kurzvortraege vorgesehen:

* Dr. G. Cromme, Vorsitzender des Vorstandes der Fried. Krupp AG Hoesch-Krupp: "Wettbewerbsfaehigkeit im globalen Umfeld - Konsequenzen fuer die Unternehmen am Standort Deutschland",

* Dr. W. Tegtmeier, Staatssekretaer im Bundesministerium fuer Arbeit und Sozialordnung: "Arbeit der Zukunft - Zukunft der Arbeit",

* J. Bickenbach, Staatssekretaer im Landesministerium fuer Wirtschaft, Mittelstand und Technologie: "Verbundinitiative Automobil des Landes Nordrhein-Westfalen",

* Prof. Dr. U. Teichmann, Uni Dortmund, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: "Tarifpolitik in einer weltoffenen Wirtschaft".

* Prof. Dr. E. Lehmann, Präsidentin der Landesanstalt fuer Arbeitsschutz: "Staatliche Aufsicht im Arbeitsschutz - das neue Fachkonzept des Landes Nordrhein-Westfalen".

* Abschliessend stellt ein Arbeitsdirektor der VEW Energie AG "Innovative Erfahrungen und Modelle vor".

Grussworte sprechen zu Beginn Prof. Dr. W. Hacker, der Präsident der Gesellschaft fuer Arbeitswissenschaft e.V., Prof. Dr. Albert Klein, Rektor der Universitaet Dortmund, sowie Prof. W. Jeiter, Präsident der Bundesanstalt fuer Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Die Universitaet ist im Organisationskomitee der Tagung mit dem Arbeitswissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Klaus Heinz (Fakultaet Maschinenbau, Professur fuer Fertigungsvorbereitung), dem Organisationspsychologen Prof. Dr. Uwe Kleinbeck (Fachbereich 14, Psychologie) sowie Prof. Dr.-Ing. W. Laurig, Institut fuer Arbeitsphysiologie an der Universitaet Dortmund prominent vertreten.

Der Lehrstuhl fuer Fertigungsvorbereitung und der universitaere Zusatzstudiengang Organisationspsychologie bieten den Tagungsteilnehmern am Freitagnachmittag (14.3.1997) auch Laborbesichtigungen und Poster-Ausstellungen.

Diese Medien-Information der Universitaet Dortmund kann von Agenturen, Presse- und Funk-Medien honorarfrei genutzt werden.

Copyright: Pressestelle der Universitaet Dortmund, D 44221 Dortmund

Ihr Ansprechpartner: Klaus Commer Telefon: 0231-755-4811 Fax: 0231-755-4819 Mail: commer@verwaltung.uni-dortmund.de Internet: <http://www.uni-dortmund.de>